



### 01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

**Produkt:** Separator für Zahnfleischmaske  
**Verwendung:** Siehe Produktinformation  
**Firma:** OMICRON-DENTAL GmbH & Co. KG  
Schlosserstraße 1  
D-51789 Lindlar  
**Telefon:** 02266-474243  
**Fax:** 02266-474226  
**eMail:** mueller@mueller-omicron.de  
**Homepage:** www.mueller-omicron.de  
**Notrufnummer:** 02266-474243

### 02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	EINECS/ELINCS	CAS	Gehalt [%]	Symbol / R-Sätze
(R)-p-Mentha-1,8-dien	227-813-5	5989-27-5	0,25-<1	Xi & N 10-38-43-50/53
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	265-151-9	64742-49-0	50-<100	Xn & F & N 11-38-65-67-51/53

### 03. Mögliche Gefahren

R 11: Leichtentzündlich.

R 38: Reizt die Haut.

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Benetzte Kleidung wechseln.  
**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.  
**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.  
**Hinweise für den Arzt:** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

### 05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung



<b>Geeignete Löschmittel</b>	Wassersprühstrahl. Löschpulver. Kohlendioxid. Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.
<b>Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte</b>	Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Unverbrannte Kohlenwasserstoffe. Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
<b>Zusätzliche Hinweise</b>	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## **06. Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt. Zündquellen fernhalten.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.
<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

## **07. Handhabung und Lagerung**

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz</b>	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter</b>	Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
<b>Zusammenlagerungshinweise</b>	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen</b>	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

## **08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
--	---



**Anlagen**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Bestandteil	MAK [ppm]	MAK [mg/m <sup>3</sup> ]	Allgemeine Bemerkungen
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	200	1000 =4=	

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration, =x= Faktor für Kurzzeitbegrenzung

<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
<b>Handschutz</b>	Geeignete Schutzhandschuhe: Butylkautschuk, >120 min (EN 374)
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz</b>	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
<b>Allgemeine Schutzmaßnahmen</b>	Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände Waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Nicht bestimmt.

**09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form:</b>	Flüssig.	<b>Dichte [g/ml]</b>	
<b>Farbe:</b>		<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]:</b>	
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch.	<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Nicht mischbar.
<b>PH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.	<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	40-70	<b>Viskosität:</b>	>7mm <sup>2</sup> /s (40°C)
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	<21	<b>Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündlichkeit:</b>	Nicht bestimmt.	<b>Verdampfungsgeschw.:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	1 Vol. %	<b>Schmelzpunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	7 Vol. %	<b>Selbstentzündung:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Brandfördernd:</b>	Nein.	<b>Zersetzungspunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck [kPa]</b>	40 (20°C)		



## **10. Stabilität und Reaktivität**

<b>Gefährliche Reaktionen</b>	Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Entzündliche Gase/Dämpfe.

## **11. Angaben zur Toxikologie**

<b>Akute orale Toxizität OECD 401</b>	LD50 Ratte :
<b>Akute dermale Toxizität OECD 402</b>	LD50 Maus :
<b>Akute inhalative Toxizität OECD 403</b>	LD50 Kaninchen :
<b>Reizwirkung am Auge OECD 405</b>	LC50 Ratte :
<b>Reizwirkung an der Haut OECD 404</b>	Nicht bestimmt.
<b>Sensibilisierung / Bewertung OECD 406</b>	Nicht bestimmt.
<b>Subakute Toxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Chronische Toxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Mutagenität / Bewertung</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reproduktionstoxizität / Bewertung</b>	Nicht bestimmt.
<b>Cancerogenität / Bewertung</b>	Nicht bestimmt.
<b>Erfahrungen aus der Praxis</b>	Keine.
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Toxikologische Daten liegen keine vor.

## **12. Angaben zur Ökologie**

<b>Fischtoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	Nicht bestimmt.
<b>Bakterientoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)</b>	
<b>Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5)</b>	
<b>AOX-Hinweis</b>	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
<b>Enthält rezepturgemäß</b>	Ja.



**Verbindungen der  
76/464/EWG  
Allgemeine Hinweise**

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

<b>Entsorgung / Produkt</b>	Als gefährlichen Abfall entsorgen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
<b>Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen)</b>	070704*
<b>Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**14. Angaben zum Transport**

**Klassifizierung nach ADR:**

<b>ADR-Klasse:</b>	3
<b>Benennung:</b>	UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Testbenzin, Gemisch) 3 II
<b>Kennzeichnung:</b>	UN 1993
<b>Factor, ADR 1.1.3.6:</b>	3
<b>Gefahr-Nr.:</b>	33
<b>Gefahrzettel:</b>	3
<b>LQ, ADR 3.4.6:</b>	LQ 4
<b>Dampfdruck [kPa]</b>	40 (20°C)

**Klassifizierung nach IMDG:**

<b>IMDG-Code-Klasse:</b>	3
<b>Benennung:</b>	UN 1993, Flammable liquid, n.o.s. (White spirit, mixture), 3, PG: II (<21°C c.c.)
<b>Kennzeichnung:</b>	Flammable liquid, n.o.s. (White spirit, mixture), UN 1993, Class 3
<b>EmS:</b>	F-E, S-E
<b>Gefahrzettel:</b>	3
<b>LQ, [l/kg]:</b>	1

**Klassifizierung nach IATA:**

<b>IATA-DGR-Klasse:</b>	3 II
<b>Benennung:</b>	Flammable liquid, n.o.s. (White spirit, mixture), Class: 3 UN 1993 II
<b>Kennzeichnung:</b>	Flammable liquid, n.o.s. (White spirit, mixture) UN 1993
<b>Gefahrzettel:</b>	Flammable Liquid

**15. Vorschriften**

**Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrensymbole**



Reizend



Leichtentzündlich



Umweltgefährlich

Enthält:

(R)-p-Mentha-1,8-dien

R 11: Leicht entzündlich.

R 38: Reizt die Haut.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S 9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S 16: Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

S 23.3: Dampf nicht einatmen.

S 24: Berührung mit der Haut vermeiden.

S 29: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S 60: Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Nicht relevant.

**Nationale Vorschriften**

**Beschäftigungsbeschränkung** Beschäftigungsbeschränkungen beachten.

**g**

**Wassergefährdungsklasse** 1 gem. VwVwS vom 17.05.1999

**Störfallverordnung,** Ja

**Grenzwerte beachten**

**Klassifizierung nach TA-Luft** 5.2.5

**Zolltarif**

**Produktcode**

**BfR-Nr.**

**Sonstige Vorschriften** BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017)

(M 047)

**VCI-Lagerklasse**

LGK 3A

**16. Sonstige Angaben**



**R-Sätze (Angaben zu Bestandteilen – 02)**

R 10: Entzündlich.

R 11: Leichtentzündlich.

R 38: Reizt die Haut.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Vorschriften**

91/155/EWG (2001/58/EG), 67/548/EWG (2001/59/EG), 1999/45/EG (2001/60/EG), 91/689/EWG (2001/118/EG), Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2004, 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG, Wasserhaushaltsgesetz – WHG, TRG 300, TRGS 200, TRGS 220, ADR (2003), IMDG-Code (31.Amdt.), IATA-DGR (2004)

**Geänderte Positionen:**

3, 14, 15